



Rubrik: Mensch und Natur

Ausgabe 8 - 2018

Polessk setzt auf Agrartourismus

In der Rayonshauptstadt Polessk ist ein „Ressource-Zentrum für Agrartourismus“ eröffnet worden.

Untergebracht ist das Ressource-Zentrum ganz nah am Zentralplatz dieser Stadt im einem historischen Gebäude, das seinerzeit einer alten Labiauer Bierbrauerei gehörte.

Hier wird jeder bestens beraten, wer auf der Suche nach einer preiswerten Unterkunft ist, Fische angeln, einen Kanu- oder Motorbootausflug durch die Umgebung der Rayonsstadt machen möchte. Die Natur ist in diesem Teil des Kaliningrader Gebietes so malerisch, dass sie manchmal „das Venedig von Polessk“ genannt wird.

„Wir bieten unseren Kunden eine Stadtrundfahrt in Polessk und zwei Ausflüge an – nach Saranskoje und Saliwino“, sagt Projektleiterin Inessa Natalitsch. „Unsere Reiseleiter sind dafür extra ausgebildet. Etwas später setzen wir sieben weitere Ortschaften auf unser Ausflugsprogramm. Wir sind fest davon überzeugt, dass diese Ausflüge bei unseren Kunden gut ankommen würden.“

Inessa Natalitsch wohnt in der Siedlung Iljitschewo bei Polessk und kennt die Stadt und Umgebung in- und auswendig. Sie hat schon vor Jahren ein altes Gebäude, in dem zu deutscher Zeit eine Schule untergebracht war, auf eigene Kosten erneuert, teilweise sogar restauriert und es danach zu einem Museum umgewandelt. Vor einiger Zeit hat sie auch das Gebäude der alten Labiauer Bierbrauerei erworben und ist jetzt dabei, das erworbene Baudenkmal mit Hilfe einiger anderer Mitglieder ihrer Familie zu restaurieren.